

KINDERSCHUTZ AN DER VS GÖTZIS BLATTUR

An unserer Schule sollen sich alle Kinder **sicher, respektiert und wertgeschätzt** fühlen. Deshalb haben wir ein Kinderschutzkonzept entwickelt, das regelmäßig überprüft und angepasst wird.

Unser Ziel

Wir schützen Kinder vor Gewalt und Ausgrenzung, stärken ihre Rechte und zeigen, wo sie Hilfe finden, wenn sie Sorgen haben.

Kinderrechte – kurz erklärt

- **Recht auf Schutz** vor Gewalt
- **Recht auf Bildung, Spiel und Freizeit**
- **Recht auf Gesundheit**
- **Recht auf Mitbestimmung** – deine Meinung zählt
- **Recht auf Privatsphäre**
- **Recht auf besondere Fürsorge**, wenn Unterstützung gebraucht wird

Wenn dich etwas belastet

Du kannst jederzeit mit einer Lehrperson, unserer Schulsozialarbeiterin oder der Schulleitung sprechen. Es gibt außerdem unsere **Sorgenfresser-Box** – wir leeren sie regelmäßig und kümmern uns um deine Anliegen.

Eltern erreichen uns über **SchoolFox** oder per E-Mail. Sie können gerne einen Gesprächstermin vereinbaren.

Vertraulichkeit & Datenschutz

- Sensible Informationen streng vertraulich
- Weitergabe nur an berechnigte Stellen (Kinder- und Jugendhilfe, Schulpsychologie)
- Fotos und Videos nur mit schriftlicher Einwilligung der Erziehungsberechnigten und ausschließlich für schulische Zwecke

Unsere Präventionsangebote

Wir arbeiten aktiv daran, dass unsere Schule ein sicherer Ort bleibt:

- **Sicherheitsmaßnahmen:** beaufsichtigte Pausenbereiche, klare Regeln im Schulhaus, abgesicherte Außenbereiche.
- **Schulungen & Reflexion:** Lehrkräfte werden regelmäßig geschult und haben Gelegenheit herausfordernde Situationen zu besprechen.
- **Unterrichtsgegenstand „Persönlichkeitsbildung und Soziales Lernen“, Projekte, Workshops:** „Mein Körper gehört mir“, Digitale Grundbildung und Medienerziehung, Mobbing- und Gewaltprävention in allen Stufen, Projekte zur Förderung von Teamfähigkeit und Selbstvertrauen
- **Schulsozialarbeit:** regelmäßige Klassenbesuche und Gesprächsmöglichkeiten
- **Positives Schulklima:** Respekt, Toleranz und keine Gewalt werden aktiv gefördert.
- **Kinderschutzteam:** Ansprech- und Vertrauenspersonen, Sensibilisierung des Lehrkörpers.
- **Verhaltenskodex:** Respektvolles, achtsames und diskriminierungsfreies Miteinander



Vorgehen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

1. **Dokumentation:** Datum, Beobachtung, Vorfall, Verdacht.
2. **Hilfe holen:** Kolleg:innen, Kinderschutzteam, Schulsozialarbeit, Direktion, Kinder- und Jugendhilfe (anonyme Beratung), ifs-Kinderschutzzentrum
3. **Einschätzung:** Gefahrenanalyse, „Gefahr im Verzug“, Mitteilung an die Kinder- und Jugendhilfe.
4. **Polizei:** Meldung, nach Absprache mit Kinder- und Jugendhilfe
5. **Kommunikation:** kurze, klare, abgesicherte Informationen, gleiche Infos an alle Beteiligten



Wichtige Anlaufstellen

Kinder- und Jugendhilfe (BH Feldkirch)

Telefon: [+43 5522 3591 54518](tel:+435522359154518)

E-Mail: bhfeldkirch@vorarlberg.at

Kinder- und Jugendanwaltschaft Vorarlberg

Telefon: [+43 5522 84900](tel:+43552284900)

E-Mail: kija@vorarlberg.at

ifs-Kinderschutz

Telefon: [05 1755 505](tel:051755505)

E-Mail: kinderschutz@ifs.at

In akuten Notfällen

Polizeinotruf: [133](tel:133)